



Klosterblättla

Weihnachten 2021

Liebe Mitglieder und interessierte Freunde des Klostervereins, anbei meine Gedanken zur Weihnachtsausgabe des Klosterblättlas

Es gehört zu den spannendsten Momenten im Leben, wenn ein anderer sich für dich interessiert –

wenn er dich schätzt, wenn du ihm wichtig bist, weil du so bist, wie du bist.

So fängt jede Liebesbeziehung an.

So fängt jede positive Entwicklung beim Menschen an. Weil ich interessant für einen anderen bin, weil sie/er Interesse an mir hat, blühe ich auf, gewinne ich Lust am Leben, wachse ich manchmal sogar über mich selbst hinaus.

Weihnachten sagt mir: Gott hat Interesse an dir – du bist ihm wichtig! –

so wichtig, dass er selbst im Kind von Bethlehem in die Reihe der Menschen tritt!

Es ist ihm wichtig, wie es dir geht, was aus dir wird. Es ist ihm wichtig, wie es den Menschen geht, was aus ihnen wird – heute:

In der weltweiten Pandemie Covid 19, der Angst vor Vereinsamung im Lockdown; in der immer tiefer werdenden Spaltung der Gesellschaft hierzulande und weltweit; in der Flüchtlingstragödie mitten in Europa und vielen Ländern der Welt; in der globalen Erderwärmung, die das Leben aller verändert. Es ist ihm nicht gleichgültig, es ist ihm wichtig, was aus der Welt und uns Menschen wird.

Gott interessiert sich für seine Welt, für uns Menschen.

Er engagiert sich selbst in ihr und für sie. Wird Mensch, Kind in Bethlehem. Das bringt Hoffnung in unser Leben, Zuversicht, Vertrauen, dass wir Zukunft haben, dass Friede, Einsatz füreinander, gelebte Liebe weiter eine Chance haben.

Lassen wir uns ein auf das Ereignis der Weihnacht.

Lassen wir uns von ihm berühren und anstecken. – Lassen wir uns anstecken von seinem Interesse für die Menschen – die Menschen, die mit uns und um uns leben – von seinem Blick auf sie, von seinem Engagement für sie.

Lassen wir uns anstecken und so Gottes Interesse am Menschen weitergeben.

Allen, die dieses Klosterblättla lesen, allen, die mitwirken, dass die Klosterkirche weiter ein Ort und eine Kraftquelle des Glaubens und des Leben ist, wünsche ich ein frohes Fest der Geburt Jesu Christi, Gottes Segen im Jahr 2022 und Kraft und Zuversicht bei allem, was kommt.

Herzlich verbunden Ihr Pater Bernhard Laube



Ein paar kleine Worte ...

in eigener Sache - als Redakteurin der ersten Stunde möchte ich mich in dieser Weihnachtsausgabe bei allen Ehrenamtlichen, die rund um die Klosterkirche und den Klosterverein tätig sind, ganz herzlich bedanken.

Trotz schwieriger Zeiten halten alle zuverlässig durch, egal ob der Schließdienst, Mesner, Organist, unsere Putzfeen, Klosterbären, die Vorstandschaft mit ihren verschiedenen Aufgabengebieten, Wortgottesdienstleiter, Priester, Lektoren, die

Vorbereitungsteams der verschiedenen thematischen Gottesdienste, unser Techniker und alle, die spontan mithelfen, wenn Bedarf besteht.

Es läuft soviel im Hintergrund weiter, alle sind bemüht und zuverlässig. Ein herzliches Vergelt's Gott an Euch!!

Allen Mitgliedern und Freunden des Klostervereins ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022!

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachts-Zeit!





AWOWohnungsbüro - im Gespräch mit Frau Herfurth

Als sich der Klosterverein im Jahr 2013 nach dem Wegzug der Redemptoristen gründete, wurde es frühzeitig auf die Agenda des Vereins gesetzt, dass die sogenannte „Armenspeisung“, die die Redemptoristen-Patres jahrelang für obdachlose und bedürftige Menschen an der Klosterpforte verteilten, weiterhin in einer machbaren Form angeboten werden sollte.

Die Vorstandschaft ging deshalb auf örtlichen Hilfsorganisationen in Forchheim zu und bot an,

dass diese vorgefertigte Gutscheine für bedürftige Menschen über ein warmes Essen ausgeben können, die dann über den Klosterverein abgerechnet werden. In der Metzgerei Sendner in Forchheim fand man einen zuverlässigen Kooperationspartner, der fortan bis zum heutigen Tag für einen Gutschein/Festbetrag ein warmes Mittagessen anbietet. Eine der Hilfsorganisation, die seit einigen Jahren diese Gutscheine verteilt, ist die Notunterkunft der AWO am Eggolsheimer Weg im Forchheimer Norden. Dort finden Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind, eine Unterkunft auf Zeit. Die Notunterkunft bietet Platz für max. 50 Menschen. Ist ein Mensch ohne Aussicht auf eine Wohnung, erfolgt die Aufnahme in einem der Häuser der AWO in einem 4-Bettzimmer, das mit dem Notwendigsten ausgestattet ist. Die Mitarbeiter der Einrichtung fragen bei der Ankunft nicht nach der Vergangenheit der hilfeschuchenden Menschen, die bei ihnen vorstellig werden, sondern kümmern sich zusammen mit dem Hilfeschuchenden um den tagesaktuellen Bedarf.

Ich durfte mit Frau Herfurth, eine der drei

Mitarbeiter(innen) vor Ort ein empathisches Gespräch führen, wo sie mir einiges Interessante aus ihrem Alltag berichtete.

Liebe Frau Herfurth, wie stelle ich mir Ihre Einrichtung und Ihre Klienten vor?

Unsere Bewohner gehen teilweise einer regelmäßigen Arbeit, meist im Niedriglohnsektor, nach. Einige sind bereits in Rente, andere sind Langzeitarbeitslos. Alle haben gemeinsam, dass sie auf dem freien Wohnungsmarkt keine Chance haben, bezahlbaren Wohnraum für sich zu finden. In dieser Einrichtung wohnen vor allem alleinstehende Männer, wenige Frauen und auch einige Paare, keine Familien bzw. Kinder. Wir, die AWO, bieten hier vor Ort in einem Büro regelmäßige Sprechstunden an, beraten und hören zu.

Meine Arbeit besteht auch darin, sie bei bürokratischen Hürden zu unterstützen und doch bleiben viele Menschen einige Jahre lang bei uns wohnen. Haben sich die Klienten eingewöhnt, besteht nach einer gewissen Zeit die Möglichkeit, in eines der begehrten Einzelzimmer umzuziehen, wenn eines verfügbar ist.

Die Einrichtung hier in Forchheim gibt es inzwischen 10 Jahre. Derzeit leben 46 Menschen dauerhaft bei uns.

Wie erfolgt die Verteilung der Essensgutscheine vom Klosterverein?

Oftmals wird für unsere Bewohner am Ende des Monats das Geld sehr knapp und sie kommen kaum noch über die Runden.

Die Gutscheine sind bei uns im Büro erhältlich und haben sich bereits etabliert.

Denn inzwischen kommen Menschen aus unserer Einrichtung gezielt zu mir und fragen, ob sie einen Gutschein erhalten könnten. Manchmal aber biete ich auch von mir aus einen an, wenn ich bemerke, dass akute Not herrscht.



Gibt es die Möglichkeit, dass man Ihre Arbeit als Privatperson unterstützen kann?

Unsere 4-Bettzimmer sind alle mit einer gemeinsamen Kochgelegenheit ausgestattet, denn unsere Bewohner versorgen sich grundsätzlich selbst. Erfolgt der Umzug in ein 1-Bettzimmer, muss dieses dann individuell ausgestattet werden. Es ist ein leeres Zimmer und muss mit dem nötigen Inventar bestückt werden. Deshalb sind wir grundsätzlich sehr dankbar über Spenden, die wir für unsere Bewohner be-

kommen. Gut erhaltene Möbel, TV Geräte und brauchbare Kleidung wird eigentlich immer gebraucht. Auch bei Essen und Trinken gibt es Bedarf, auch für „Luxus“, wie z.B. Schokolade ist meist kein Geld übrig. Wichtig ist uns hierbei allerdings, dass diese Spenden vorab unbedingt im Büro angemeldet werden und nicht einfach vor der Türe unseres Büros abgestellt werden, damit eine fundierte Verteilung erfolgen kann. Im letzten Jahr bekamen wir die Früchte des Erntedank-Altars einer Kirchengemeinde aus Hausen gespendet. Die Freude über das angelieferte Obst und Gemüse war riesig und alles war schnell verarbeitet. Auch sind wir sehr dankbar, wenn sich ab und an ein Helfer finden würde, der beim Möbeltransport helfend mit anpacken kann. Auch hier wäre es ganz wunderbar, wenn sich jemand telefonisch bei uns im Büro melden würde.

Unsere Kontaktdaten lauten:
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Forchheim e.V.
Fachdienst Wohnungsnot
Eggolsheimer Weg 4, 91301 Forchheim
Tel.: 09191 - 341 55 66

Liebe Frau Herfurth, ich bedanke mich sehr herzlich bei Ihnen für dieses Interview und wünsche Ihnen und Ihrem Team, sowie den Bewohnern der Einrichtung ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Fronleichnamsprozession in der Innenstadt von Forchheim.

In diesem Jahr durfte der Klostersverein wieder eine Station - den Marienaltar auf dem Paradeplatz - für die Fronleichnamsprozession gestalten.

Familiengottesdienst Vorbereitungszeit

Ausflug nach München zu Pater Laube im September 21.



Schaukasten Modernisierung

Ein neuer Schaukasten für Veranstaltungshinweise zierte die Wand an der Klosterkirche seit Oktober.



Vorher



Nachher

Veranstaltungen in der Klosterkirche

Am 17. Oktober 2021 hatten wir ein gut besuchtes Konzert mit barocker Musik in unserer schönen Klosterkirche.

Junge Solisten aus unserer Region zeigten mit dem Goldbach Ensemble aus Nürnberg ihr musikalisches Können.



Fred Hallex † 07. November 2021

Der Klosterverein St. Anton nimmt in Trauer Abschied

Fred Hallex war seit der Vereinsgründung unser Webmaster (d. h. er betreute unseren Internetauftritt bzw. aktualisierte die Homepage des Vereins) und in dieser Funktion auch Mitglied der Vorstandschaft. Lange war er der Klosterkirche treu verbunden. Er wurde 58 Jahre alt.

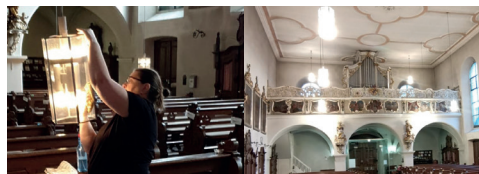
Wir werden ihn als lebensfrohen, empathischen und fleißigen Menschen, der immer einen gewissen Schalk im Nacken und das Herz auf dem rechten Fleck hatte, in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten!



Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Lichterglanz

Vor der beginnenden Adventszeit wurden die Glühbirnen in der Klosterkirche auf dimmbar erneuert und dabei gleich alle Lampen fein geputzt - ein Dankeschön an die ehrenamtlichen fleißigen Helfer!



Nachwuchs

Wir gratulieren unserem Vorsitzenden Michael Engelmann und seiner Ehefrau zum Nachwuchs und wünschen der Familie Gottes reichen Segen!



Weihnachten 2022

Bei Druckfestlegung des „Klosterblättla“ konnte noch keine zuverlässige Aussage zu neuen Veranstaltungsterminen in der Klosterkirche bzw. des Klostersvereins getroffen werden. Termine für die Veranstaltungen um Weihnachten können Sie auch der tagesaktuellen Presse entnehmen. Wir werden diese, sobald es die Situation möglich macht, auf der Homepage des Klostersvereins veröffentlichen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen! Bleiben Sie gesund!



**Besuchen Sie die schöne
Krippe in der Klosterkirche
täglich von 8 – 17 Uhr**

Beichtgelegenheiten und weitere Gottesdienste finden gemäß Planaushang statt. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten, der Gottesdienstordnung, dem Martinsboten sowie dem Internet.

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

**Wir suchen ehrenamtliche Helfer(innen), die alle Viertel-/Halbjahre 3–4
Stunden mithelfen, die Räumlichkeiten des Klostersvereins sauber zuhalten!**

Ihre Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Michael Engelmann
E-Mail: engelmann@klosterverein-forchheim.de
2. Vorsitzende Rita Krauß
E-Mail: krauss@klosterverein-forchheim.de

Klosterblättla: Alexandra Kreller
E-Mail: familiekreller@aol.com
Tel.: 09191 96655

**Besuchen Sie für weitere Informationen
unsere Homepage:
www.klosterverein-forchheim.de**

Der Klosterverein St. Anton e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, Spendenquittungen können ausgestellt werden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Vorstandschaft wenden.



St. Anton
Klosterverein Forchheim

Klosterverein St. Anton e.V. | Klosterstraße 12 | 91301 Forchheim

info@klosterverein-forchheim.de | www.klosterverein-forchheim.de